

- Das Training enthält 7 Sitzungen zu je 2 Stunden, die im ein- bis zweiwöchigen Abstand stattfinden.
- Nach einem halben Jahr findet eine dreistündige Nachschulung statt.
- Das Training findet in einer Kleingruppe von 5 – 10 Personen ohne Kinder statt.
- Zu jeder Trainingseinheit erhalten die Teilnehmer schriftliches Material.
- In Vorbereitung einer Kursteilnahme findet eine Überprüfung der sprachlichen Fähigkeiten des Kindes statt. Mit den Eltern wird ein persönliches Vorgespräch geführt.

Das Heidelberger Elterntaining ist ein neues Angebot des Sozialpädiatrischen Zentrums und wird ausschließlich von speziell zu diesem Zweck ausgebildeten und zertifizierten Fachleuten durchgeführt.

Elisabeth-Krankenhaus Essen GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Klara-Kopp-Weg 1
D-45138 Essen

Fon 0201 897-0
www.contilia.de

■ Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Klara-Kopp-Weg 1, 45138 Essen, (Eingang: Moltkestr. 61)

Fon: 0201 897-4701
Fax: 0201 897-4709

spz@contilia.de
www.contilia.de



Sebastian Bauer
Dipl.-Logopäde

Fon 0201 897-4715
Fax 0201 897-4709
s.bauer@contilia.de

Elisabeth-Krankenhaus
Essen



Heidelberger Elterntaining

Ein Gruppenprogramm des
Sozialpädiatrischen Zentrums
für Eltern von Kindern mit
verzögerter Sprachentwicklung



das Heidelberger Elterntraining zur frühen Sprachförderung wurde speziell für Eltern von zwei- bis dreijährigen Kindern mit verzögertem Spracherwerb entwickelt.

Ziel ist die sprachliche Förderung des jungen Kindes durch eine intensive Anleitung der engsten Bezugspersonen zu einem sprachförderlichem Umgang mit dem Kind.

In einer kleinen Gruppe lernen die Eltern einerseits wie sie ihr Kind im alltäglichen Umgang sinnvoll sprachlich anregen können und andererseits wie sie bestimmte Situationen gezielt sprachförderlicher gestalten können.

Das Heidelberger Elterntraining wurde 2003/2004 von Anke Buschmann entwickelt und im Sozialpädiatrischen Zentrum des Universitätsklinikums Heidelberg erprobt. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie konnte die Wirksamkeit des Elterntrainings nachgewiesen werden.

Seit 2007 gibt es das Angebot zum Heidelberger Elterntraining in verschiedenen Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

■ Zielgruppe

Dieses Training wurde für Eltern zwei- bis dreijähriger Kinder mit verzögerter Sprachentwicklung konzipiert.

Hauptzielgruppe sind Eltern, deren Kinder zum Zeitpunkt der kinderärztlichen Vorsorgeuntersuchung U7 (im Alter von zwei Jahren) eine deutliche Verzögerung in der sprachlichen Entwicklung aufweisen. Als Kriterium für eine verzögerte Sprachentwicklung gelten ein aktiver Wortschatz von weniger als 50 Wörtern und das (fast) vollständige Ausbleiben von Zweiwortkombinationen.

■ Die Schwerpunkte des Trainings liegen in folgenden Bereichen:

- Kennen lernen allgemeiner Möglichkeiten zur sprachlichen Förderung
- Kennen lernen gezielter Sprachlehrstrategien
- Gezielte Sprachförderung beim gemeinsamen Anschauen von Bilderbüchern
- Bedeutung des gemeinsamen Spiels
- Optimierung des Sprachangebots in alltäglichen Situationen
- Sprachspiele – Rhythmus und Reime

■ Die Inhalte werden vermittelt durch ...

- Präsentation durch den Trainer
- Gemeinsames Erarbeiten
- Videoillustrationen
- Üben in Kleingruppen
- Bearbeiten eigener Videosequenzen
- Häusliches Üben



Durch die gezielte Anleitung der Eltern sollen die Kommunikations- und Sprechfreude des Kindes geweckt und die sprachlichen Fähigkeiten gezielt verbessert werden.

